

Notar Michael Schele

Wilhelmstraße 2 | 88316 Isny im Allgäu Tel. (07562) 9999-10 | Fax (07562) 9999-199 | kanzlei@notar-schele.de

Daten zur Vorbereitung eines Erbscheinsantrags:			Der Notar wird beauftragt , auf Grundlage der nachstehenden Daten einen Entwurf zu erstellen. Die Datenschutzerklärung, die Erklärung zum elektronischen Rechtsverkehr und (zutreffendenfalls) zur Beteiligung eines Steuerberaters haben wir zur Kenntnis genommen. Bitte beachten Sie , dass eine Bearbeitung nur möglich ist, wenn alle Vertragsbeteiligten gegenwärtiges Formular am Ende (Seite 4 unten) unterzeichnet haben.		
Termin vereinbart a			_ für 🗌 Beurkundun	g für 🗌 Besprechung	
			D : (: 11 : (: 0	D. C. W. C. O	
Name	Beteilig	ter 1	Beteiligter 2	Beteiligter 3	
Vorname					
Geburtsname					
Geburtsdatum					
PLZ und Wohnort Straße und Hausnr.					
Telefon / Fax					
Email					
			1		
B. Erblasser/in bzv	w. Verstor	bene/r		_	
Name					
Vorname					
Geburtsname					
Geburtsdatum					
Geburtsort					
PLZ und Wohnort					
Straße und Hausnr.					
Staatsangehörigkeit					
Letzter gewöhnlicher Aufenthalt					
Sterbedatum					
C. Staatsangehöri	gkeit				
Erblasser/in hatte die deutsche Staatsa die Staatsangehörig den letzten gewöhnl	keit des Land	des			

D. Personenstand Erblasser/in war ledig verheiratet mit: und hatte keinen Ehevertrag (es galt Zugewinngem

	verheiratet mit	·						
	und hatte	 keinen Ehevertrag (es galt Zugewinngemeinschaft) einen Ehevertrag betr. Gütertrennung einen Ehevertrag betr. Gütergemeinschaft 						
	verwitwet; vorverstorbener Ehegatte:verstorben am							
E. Ve	rfügung von	Todes wegen						
ist r ist ∖ von	nicht vorhanden vorhanden und z	odes wegen (Testament, Erbvertrag) rwar:						
F. Erl	ben sind gew	vorden						
geson	dertem Blatt ang	Anschrift und Verwandtschaftsgrad z. Erblasser/in (weitere ggf. auf eben):						
☐ Alle	e Erben haben d ch nicht alle Erbe	ie Erbschaft angenommen en haben die Erbschaft angenommen.						
		er ist/sind folgende Personen weggefallen						
<u>Durch</u> 1.	ohne Hinte	durch Tod am						
2.	ohne Hinte	durch Tod amrlassung von Abkömmlingen rlassung folgender Abkömmlinge (ggf. gesondertes Blatt beifügen):						
us	w. (weitere ggf.	auf gesondertem Blatt angeben)						
Durch	Ausschlagung:							
1. 2.		durch Ausschlagung amdurch Ausschlagung am						

H. Erbverzichtsvertrag

	gende Personen naben mit d. Erbiasser/in einen notariellen Erbverzichtsvertrag geschlossen (ggr Kopie beifügen):
I. \	Weitere Angaben
•	Adoptierte oder einseitige (nichteheliche) Kinder sind
•	Es ist
•	Es ist
•	Der Nachlasswert wird wie folgt angegeben: EUR
•	Im Ausland ist
•	Zum Nachlass gehört

Weitere Hinweise:

- 1. Die aufgeführten Punkte sind Grundlage für jeden Erbscheinsantrag; bitte nehmen Sie sich dafür etwas Zeit und tragen Sie die aufgeführten Daten möglichst genau ein, damit wir Ihnen auch zeitnah einen Entwurf erstellen und mitteilen können, welche Unterlagen noch benötigt werden.
- 2. Bei komplizierten oder unklaren Erbfolgen empfiehlt es sich, vorab einen Besprechungstermin zu vereinbaren, zu dem sämtliche vorhandenen Unterlagen mitgebracht werden sollten.
- 3. Bitte bringen Sie zur Beurkundung einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Datenschutz (Allgemeine Mandatsbedingungen)

- 1. Der Notar ist gem. § 17 Abs. 1 BeurkG zur Aufklärung des Sachverhaltes und damit einhergehend zur Erhebung der für die Urkundsgestaltung erforderlichen Daten verpflichtet. Der Mandant/die Mandantin erklärt seine/ihre Einwilligung in die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung seiner/ihrer personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 DSGVO Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren Person. Hierunter fallen z.B. Angaben wie Name, Post-Adresse, Geburtsdatum, Email-Adresse, Telefonnummer und Steueridentifikationsnummer.
- 2. Im Rahmen der Urkundsvorbereitung und –abwicklung (Auftragsabwicklung) erfolgt eine Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Mandanten/der Mandantin nur, soweit es für die Erbringung der Dienstleistung und die Durchführung der Urkunde erforderlich oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (insbesondere BeurkG, DONot etc.) erforderlich ist. Nach vollständiger Auftragsabwicklung und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen bzw. berufsrechtlichen Vorschriften werden die Daten gelöscht, sofern der Mandant/die Mandantin nicht ausdrücklich einer darüber hinausgehende Datenverwendung zugestimmt hat.
- 3. Die personenbezogenen Daten des Mandanten/der Mandantin werden nur für die Zwecke erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt, für die sie durch den Mandanten/die Mandantin mitgeteilt wurden. Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne die ausdrückliche Einwilligung des Mandanten/der

Mandantin nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Auftragsabwicklung notwendig ist. Auch die Übermittlung an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Auskunfts- und Mitteilungspflichten oder wenn durch eine gerichtliche Entscheidung einer Verpflichtung zur Auskunft besteht.

- 4. Es werden ferner alle verhältnismäßigen und zumutbaren Vorkehrungen gegen Verlust und Zugriffe unbefugter Dritter auf die Daten des Mandanten/der Mandantin getroffen und die Vorkehrungen laufend dem jeweils bewährten Stand der Technik angepasst.
- 5. Nach der DSGVO hat der Mandant/die Mandantin ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über seine/ihre gespeicherten Daten sowie ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung oder Löschung dieser Daten sowie das Recht auf Unterrichtung, Datenübertragung und Widerspruch, ebenso auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserkärung.
- datenschutzrechtlichen Einwilligungserkärung.

 6. Die Einwilligung gemäß der vorbezeichneten Ziffer kann durch den Mandanten/die Mandantin jederzeit widerrufen werden, wobei für diesen Fall darauf hinzuweisen ist, dass
 - insbesondere berufsrechtliche Vorschriften (z.B. BeurkG, DONot etc.) hiervon unberührt bleiben und
 - sich möglicherweise, gegebenenfalls auch negative, Auswirkungen auf den erteilten Auftrag ergeben können bzw. der Auftrag nicht ausgeführt werden kann.

Einverständniserklärung elektronischer Schriftverkehr in der eingangs bezeichneten Vertragssache

Der Versand und Empfang von Email kann unsicher sein. Sollte z.B. Ihr elektronisches Postfach nicht hinreichend gesichert sein oder sollten Dritte ein Passwort zum Zugriff haben, können diese sich von Emails Kenntnis verschaffen. Bei nicht oder nicht hinreichend verschlüsseltem Versand von Emails können Dritte diese auch darüber hinaus auslesen und damit vom Inhalt einer solchen Email Kenntnis nehmen.

Mit dem Versand und Empfang elektronischer Post von und durch die Kanzlei des Notars Michael Schele zum Zweck der Urkundsvorbereitung, -bearbeitung und –abwicklung bin ich einverstanden. Ich rufe mein Email-Postfach regelmäßig ab. Ich kann diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche oder textliche (z.B. Email), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der Kanzlei für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in den Email-Schriftverkehr, der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, unberührt.

Entwurfsübersendung								
Entwurf übersenden:	per Post	☐ per Fax	per Email					
Unterschriften aller Antragsteller								
Ort, Datum								
Unterschriften								